

Ensemble Liuto Concertato

# *Duo Kirchhof*

***Lutz Kirchhof***

*Renaissance- & Barocklaute*

***Martina Kirchhof***

*Renaissance- & Barock-Viola da Gamba*

*Programm*

## ***Da Vinci Musik***

***Populäre Tanzmusik und Fantasien***

***aus der Welt des Leonardo da Vinci und Galileo Galilei***

*Hans Judenkünig*  
(um 1450 - 1526)

*Pavana alla Veneciana*  
*Wo soll ich mich hin keren*  
*Ich bin ir lang zeyt hold gewesen*  
*Woll kumbt der may*

*Pietro Paolo Borrono*  
(1490 – 1563)

*Pavana chiamata LA MILANESA*  
*Saltarello chiamato ROSE VIOLE*  
*Saltarello chiamato BEL FIORE*  
*Tochata nel fine del Ballo*

*Sylvestro Ganassi*  
(1492 - ?)

*2 Ricercari*

*Martin Luther*  
(1483 – 1546)  
*Lautensätze aus:*  
***Musicalischer Lust=Garten, das ist:***  
***Herren D. Martini Lutheri,...***  
***Geistliche Kirchen= und Hauß=Lieder***  
*Esaias Reusner d. Ä.*  
(vor 1618 – vor 1679)

*Vater unser im Himmelreich*  
*Ach Gott vom Himmel sieh darein*  
*Ein feste Burg ist unser Gott*

*Laurencini da Roma*  
(16. Jh.)  
*Anon.*

*Preludium*

*Italiana*

*Michelangelo Galilei*  
(1575 – 1631)

*Volta*

*Vincentio Galilei*  
(1520 - 1591)

*Contrapunto a due*

◆ *Pause* ◆

Georg Philipp Telemann  
(1681 - 1767)

Andante & Vivace D-Dur



Sylvius Leopold Weiss  
(1686 – 1750)

Preludium & Courante  
fis--moll



Johann Sebastian Bach/Sylvius Leopold Weiss  
(1685 -1750)

Sarabande & Rondeau  
A-Dur



Änderungen vorbehalten!

## Da Vinci Musik

Als Hörer von Lauten- und Gambenmusik bewegt man sich in einem illustren Kreis!

**Leonardo da Vincis** geistige Entwicklung ist eng mit Lautenmusik verbunden. Er soll in Mailand bereits früh als Musiker angestellt für Herzog Ludovico il Moro gespielt haben und für seine Lautenkunst sehr bewundert worden sein. Er hat u.a. die wunderschöne Darstellung eines Lautenengels erschaffen, und in seinen Manuskripten findet man die Konstruktion einer Laute, die aus einem Pferdeschädel hergestellt ist. Er mochte auch die spanische Form der Laute, die Vihuela da mano.

Ebenso wie Gemälde kann Musik nach seiner Auffassung universelle Prinzipien und Muster der göttlichen Naturgesetze beinhalten und damit eine tiefe Symbolkraft besitzen. Hört man z.B. die sehr lichtvolle spirituelle Renaissancemusik, kann man sich dabei die Welt des **Leonardo da Vinci** bzw. seiner fantastischen Kunstwerke vorstellen.

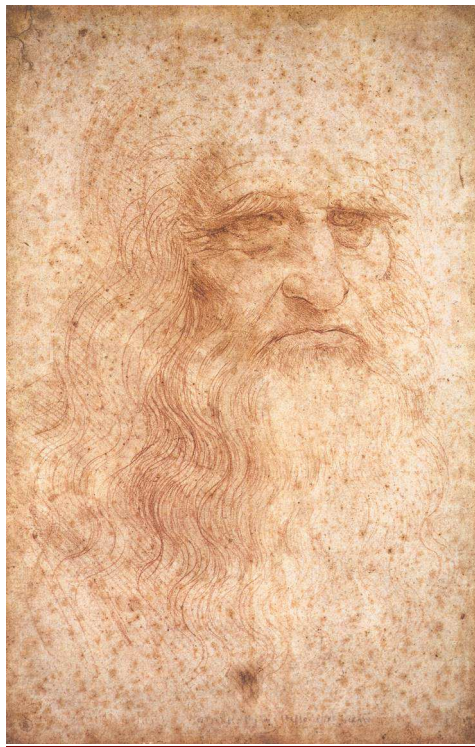
**Galileo Galilei** wuchs in einer Lautenistenfamilie auf. Sein Vater **Vincenzo Galilei** verfasste eine mehrfach neu aufgelegte Lautenschule und sein jüngerer Bruder **Michelangelo Galilei**, der nach dem Tod Vincenzos unter **Galileos** Obhut stand, wurde als Lautenvirtuose und -komponist berühmt. Nach Engagements in Polen ließ er sich in München nieder, wo er an der Hofkapelle des Kurfürsten Maximilians I. angestellt wurde und bis zu seinem Tod lebte. Drei seiner Kinder wurden ebenfalls Lautenisten! Er stand in einem intensiven Briefwechsel mit seinem Bruder und teilte mit ihm eine Welt der geistigen Unabhängigkeit und kreativen Inspiration.

Es wären noch viele Namen geistiger Größen zu nennen, die von Lauten- und sicher auch Gambenmusik beeinflusst wurden; etwa der Mathematiker **Pater Mersenne**, der Lautenisten unter anderem zutraute die Quadratur des Kreises auf ihrem Instrument darzustellen, **Johannes Kepler**, der seine Berechnungen auch in Musik verwandelte, **Robert Fludd**, dessen Tempel der Musik als Basis eine Laute darstellt, **Johann Sebastian Bach**, der viel für die Laute und Viola da Gamba komponierte und als einzigen ebenbürtigen Musizierpartner den Dresdener Hoflautenisten **Sylvius Leopold Weiss** akzeptierte, **Johann Wolfgang von Goethe**, dessen Vater wohl einer der letzten Lautenisten der alten Zeit gewesen sein dürfte... die Liste könnte noch lange fortgesetzt werden.

Gemeinsam ist allen diesen Persönlichkeiten eine verfeinerte geistige Grundhaltung und eine außergewöhnliche, individuelle Genialität.

Beim Hören von **Stiller Musik** für **Laute** und **Viola da Gamba** darf man sich diese Menschen und ihre grenzenlose Vorstellungskraft ins Bewusstsein rufen – und vielleicht ein wenig in ihren Sphären schweben...

Lutz Kirchhof



*Leonardo da Vinci*

L. DA Vinci 1507